

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

"Boys'Day" in Thüringen

Am 14. April 2011 soll erstmals bundesweit analog zum "Girls'Day" ein "Boys'Day" stattfinden. Zur Unterstützung und Bewerbung des "Boys' Day" wurde u. a. eine Website geschaltet und über diverse Medien zur Teilnahme aufgerufen. Jungen sollen am "Boys'Day" u. a. Berufsfelder kennenlernen, welche sie bisher selten in ihre Berufsplanung einbezogen. Thüringenweit beteiligen sich bereits zahlreiche Firmen, Vereine und Institutionen an der Ausrichtung des "Boys'Day" und bieten unterschiedlichste Angebote für Jungen an.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den "Boys'Day" zu unterstützen und wie erklärt die Landesregierung, dass bei einer Internetrecherche auf den Websites des Landes (abgerufen am 11. März 2011) der "Boys'Day" nur einmal unter dem Stichwort "Girls'Day" erscheint?
2. Auf der neuen Internetpräsenz <http://www.boys-day.de> (abgerufen am 11. März 2011) können sich Jungen über konkrete Angebote in ihrem Bundesland informieren. Ebenso werden für die jeweiligen Bundesländer koordinierende Ansprechpartner benannt, welche in den meisten Fällen die zuständigen Ministerien des jeweiligen Bundeslandes sind.
Neben Rheinland-Pfalz ist Thüringen das einzige Bundesland, für das ca. einen Monat vor Durchführung kein Ansprechpartner benannt ist - aus welchen Gründen?
3. Aus welchen Gründen bietet außer dem Thüringer Innenministerium kein weiteres Ministerium Angebote innerhalb des "Girls'Day" und "Boys'Day" an?
4. Wie gedenkt die Landesregierung zukünftig in ihrem Einflussbereich einer gendergerechten Politik in Thüringen gerecht zu werden?

König